

# Inhalt

Was ich mit diesem Buch will.....	11
Vorbemerkung .....	17
Einstieg in das Problem: Wie passen „extrem“ und „Moral“ zusammen?.....	21
Unterlassen und Handeln unter extremen Bedingungen.....	26
Beispiel I: Das Erzwingen von Unterwerfung.....	26
Beispiel II: Das Terrorregime von Kriminellen .....	29
<b>Teil I: Das Problem einer „Moral extremer Lagen“ .....</b>	<b>35</b>
1. Der Archetyp extremer Lage: Das „Brett des Karneades“ .....	36
2. Das Paradigma moralischer Entscheidungen seit Platon .....	38
3. Kants universalistische Ethik, der Text <i>Von der Sorge für sein Leben</i> und von der Pflicht in extremer Situation.....	48
4. Der Problem-Auslöser: Roman Fristers <i>Die Mütze oder der Preis</i> <i>des Lebens</i> und Dietrich Böhlers Brief <i>In vor-kultureller Lage steht</i> <i>die Moral vor dem Nichts</i> .....	64
5. Formulierung meines Problems und Forschungsprogramm .....	71
<b>Teil II: Fallschilderungen: Das Verhalten in extremen Lagen.....</b>	<b>79</b>
1. Der Mythos vom Überleben I: Odysseus.....	79
2. Der Tod des Sokrates .....	81
3. Der Mythos vom Überleben II: Robinson Crusoe .....	86
4. Problemfeld knapper Ressourcen in isolierter Lage: Leutnant Greelys Polarexpedition (Th. Fontanes eingeschobene Erzählung in <i>Der Stechlin</i> ) .....	92
5. Problemfeld Katastrophe: Das „Floß der Medusa“, der Fall „Mignonette“ und ein Flugzeugabsturz in den Anden .....	96
6. Problemfeld Isolationshaft: Vera Figner ( <i>Nacht über Rußland</i> ).....	105

<b>Teil III: Fallschilderungen: Leben und Tod im GuLag und im KZ....</b>	<b>113</b>
Jewgenia Ginsburg: Achtzehn Jahre in Isolationshaft und sibirischen Straflagern.....	116
<b>Verhalten und Handeln in deutschen Konzentrationslagern .....</b>	<b>132</b>
Einleitung.....	132
Häftlingshierarchien als verhaltensbestimmende Determinanten .....	134
Extreme Lagen – extreme Situationen – extreme Belastungen.....	138
1. Chancen und Faktoren fürs Überleben.....	139
2. Quälerei durch Hunger .....	146
3. Vernichtung durch Arbeit.....	153
4. Terror: Gewalt und Schikanen .....	155
5. Übergang vom Leben zum Tod (Muselmannentum).....	160
6. Sterben und Tod .....	166
Ausgewählte Beispiele von Handeln unter extremen Bedingungen.....	168
1. Wiesław Kielar: <i>Anus Mundi</i> .....	168
2. Roman Frister: <i>Die Mütze</i> .....	174
3. Extremfall „Sonderkommando Auschwitz-Birkenau“ .....	176
4. Der Gegenpol: Die Bibelforscherinnen.....	179
5. Ein Psychiater überlebt das Konzentrationslager Auschwitz (Viktor E. Frankl).....	181
6. Ein Psychologe überlebt die Konzentrationslager Dachau und Buchenwald (Bruno Bettelheim) .....	186
<b>Versuch einer Zusammenfassung: Das Handeln von Häftlingen – Rivalität, Verachtung, Unterwerfung, Hilfe, Solidarität, Kameradschaft und Widerstand .....</b>	<b>190</b>
<b>Überleben – durch moralisches oder unmoralisches Handeln? .....</b>	<b>199</b>
Exkurs: Nationalsozialismus und Moral.....	212

<b>Teil IV: Vom empirischen zum philosophischen Teil:</b>	
<b>Warum in extremen Lagen moralisch handeln?</b> .....	219
1. Warum moralisch sein? (J.L. Mackie, W.K. Frankena, B. Gert, K. Bayertz, K. Baier, K. Nielsen, E. Tugendhat – Ein anderer Zugang: H. Fleischer) .....	219
2. Warum in extremen Lagen moralisch sein? .....	239
Exkurs: Was will ich für ein Mensch sein?.....	247
3. Wie entsteht eine moralische Handlung?.....	250
<b>Teil V: Bausteine und Überlegungen zu einer „Moral extremer Lagen“</b> .....	253
1. Die Sorge um das Leben.....	254
2. Die Stärken und Schwächen der Menschen .....	258
3. Wer oder was handelt im Menschen unter extremen Bedingungen?.....	262
4. Was heißt „Moral extremer Lagen“? .....	273
Exkurs zu Tzvetan Todorov: <i>Angesichts des Äußersten</i> .....	276
5. Retten – Opfern – Töten.....	278
<b>Teil VI: Zwischen moralisch richtig und schlecht:</b>	
<b>Eine fuzzy-Ethik</b> .....	299
Noch einmal: Das „Brett des Karneades“ .....	309
Fuzzy ethics und Kasuistik.....	312
Das Modell.....	313
Versuch einer Anwendung.....	315
Der Fall „Mignonette“.....	322
Thesen zur Entwicklung und Verteidigung einer Moral extremer Lagen .....	324
Kurzfassung meines Entscheidungsverfahren in der fuzzy ethics .....	328
<b>Schlußbemerkung</b> .....	333
<b>Anhang: Der rechtfertigende und der entschuldigende Notstand</b> .....	335
<b>Danksagung</b> .....	337
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	339